

## 0. Rahmenbedingungen / Detaillierte Lerninhalte

### Übersicht - Fachergotheapeut Pädiatrie HA

Diese Weiterbildung vermittelt ganzheitlich und praxisnah die meistbenötigten Behandlungsansätze und Methoden in der pädiatrischen Ergotherapie.

In der Arbeit mit Kindern begegnen wir Familien mit einer großen Palette an Handlungs-Anliegen, die von den Therapeuten eine Vielfalt an unterschiedlichen Kompetenzen und effektiven Behandlungsmethoden verlangen. Trotz der Komplexität müssen die Strukturen und Modelle im therapeutischen Rahmen klar übersichtlich und einfach sein um erfolgreich zu arbeiten.

Die Weiterbildung zum Fachergotheapeuten an der HA bietet folgende Vorteile:

- Bereits absolvierte Seminare/Weiterbildungen (auch anderer Institute) werden anerkannt und müssen nicht nochmals belegt werden (letzte 5 Jahre).
- Die Weiterbildung kann gesamt gebucht werden (Dauer ca.1 1/2 Jahre) oder die Belegung der einzelner Seminare kann innerhalb von 5 Jahren erfolgen
- Durch Intervision und Selbststudium wird eine hohe Lerneffizienz bei geringeren Kosten erreicht.
- Manche Ansätze können durch Aufbaukurse weiter ausgebaut werden.

### Übersicht: Rahmenseminar und Praxisseminare:

Die Weiterbildung besteht aus zwei voneinander getrennten Modulen, aus

- Rahmenseminar (Fachergotheapeuten spezifisch) und
- den flexibel zu belegenden spezifischen Praxisseminaren (wie z.B. SI, Spieltherapie).

### Rahmenseminar zum Fachergotheapeuten:

- Grundlagen zum Fachergotheapeuten in Pädiatrie inklusive Abschluss - Fallbezogene Prüfung (Martin Kroll) 54UE

### Praxisseminare (mind. 216 UE)::

Senso-motorische Bereich mind. 70 UE (Ansätze mit Grob- und Feinmotorik):

- Sensorische Integration Modul 1(Astrid Künnemann) 60UE
  - Handmotorik- Rund um die Kinderhand 24UE (Sabine Beierlein)
- Alternative Seminare zur Grob- und Feinmotorik werden anerkannt: Psychomotorik, Kinderbobath u.a.

Kognitiv mind. 50 UE (mind. ein Seminar zum Thema Konzentrationstraining):

- Marburger Konzentrationstraining (MKT) (Krowatschek) 14UE
  - oder alternative Aufmerksamkeitstrainingsprogramme: Lauth & Schlotke / „ATTENTIONER“, Neurofeedback
- Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) (Dietmar Wenzel) 40 UE
  - oder alternative Ansätze von mind. gesamt 40UE wie Lerntherapie, CO-OP, Dyskalkulie

Sozio-emotionale Bereich und Spiel mind: 70UE

- Spieltherapie Basisseminar (Martin Kroll) 72UE **Pflichtkurs**

Ein Ansatz / Themenbereich freier Wahl von mind. 16 UE

- CO-OP, Heilendes Zaubern, Entspannungstechniken, MVT, Dyskalkulie, Sozio-Emotionale-Kompetenz Training, Elternberatung, Testverfahren u.a.

### **Die Weiterbildung vermittelt drei Kernkompetenzen:**

- Subjektkompetenz
  - (Selbsterfahrung und Auseinandersetzung, Erkennen und Reflektieren eigener Verhaltensmuster sowie Lösungsstrategien)
- Therapeutische Kompetenz
  - Erlernen von soliden diagnostischen Fähigkeiten
  - Kenntnis und Umgang mit therapeutischen Techniken und Methoden
- Organisationskompetenz
  - Etablierung geeigneter Beratungs- und Therapieformen zur besseren Ressourcen-Aktivierung

### **Zeitraumen / Umfang:**

Die ca. eineinhalbjährige Fortbildung „Fachergotheapeut Pädiatrie HA“ umfasst insgesamt mind. 400 Einheiten a' 45', (mind. 270UE mit Dozenten) aufgeteilt in:

- 54 UE Rahmenseminar zum Fachergotheapeuten (exklusiv Abschlussprüfung)
- 216 UE Praxisseminare / Therapeutische Ansätze
- 30 Std. Intervision: (mind. 3 Intervisionen in Kleingruppen)
- 40 Std. Nachgewiesene praktische Berufstätigkeit mit Kindern
- 60 Std. Selbststudium / Fallarbeit

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Ergotheapeuten welche gegenwärtig mit Kindern und deren Bezugspersonen arbeiten und 3 geforderte Praxisseminare (mind. 140 UE) absolviert haben

### **Abschluss**

Die im Verlauf der Weiterbildung erworbenen Kenntnisse, Zertifikate, Nachweise und Protokolle werden in einer vom Teilnehmer anzulegenden Bildungsmappe dokumentiert.

Die Weiterbildung endet nach Beleg von allen erforderlichen Nachweisen und nach der erfolgreichen Fallbezogenen Abschlussprüfung (ca.20 Min.). Die Zertifizierung erfolgt durch die Heimerer Akademie.

In der **Fallbezogenen Arbeit** soll der Teilnehmer

- die verschiedenen Phasen der ergotherapeutischen Behandlung wiedergeben und die Entscheidungsprozesse klar darstellen,
- das angewandte Behandlungskonzept darstellen,
- alle Bereiche des CMOP(-E), das gesamte System berücksichtigen

Weiterhin muss eine vorgegebene fiktive Therapiesituation in einer Gruppe (ca. 5Min.) gestaltet und reflektiert werden (betr. Spieltherapie).

## **Detaillierte Lerninhalte:**

### **1. Ebene: Grundlagen der Ergotherapie in der Pädiatrie**

#### **Rahmenseminar:**

- Allgemeine ergotherapeutische Hintergründe / Menschenbild / Paradigmen
- Das ergotherapeutische Praxismodell CMOP(-E), KZP (CMCE),
- Personzentrierte-, Klientenzentrierte- und Familienzentrierte Praxis
  - Person, Familie und System
- Biomedizinische Praxis versus Klientenzentrierte Praxis
- Der Bottom-up und Top-down Ansatz
- Evidence Based Practice in der Ergotherapie
- Klinisches Reasoning und narrative Ansatz
- Ansatzübergreifende Prozesse:
  - Entscheidungsfindung: welche Therapieform, Methode Vorgehensweise
  - Spieltherapie versus Übungstherapie / therapeutische versus pädagogische Vorgehensweisen

#### **Praxisseminare:**

- Spieltheorie, Spielmethoden und Techniken
- Grundlagen der Neurophysiologie und Neuropsychologie
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Grundlagen bei LRS

### **2. Ebene: Diagnostik und Therapieprozess im Bereich Pädiatrie**

#### **Rahmenseminar:**

- Therapieprozess OPPM (CPPF) und Diagnostischer Prozess (vom Erstgespräch bis zum Auswertungsgespräch; Zielvereinbarung; Evaluation)
  - Ergotherapeutische Assessments (COPM, COSA, SCOPE)
  - Übersicht: Test / Methoden und weitere Therapieverfahren
- SMART, PELZ, Kriterien nach Walter & Peller

#### **Praxisseminare:**

- Diagnostik in der Sensorischen Integration
  - Baseline, gezielte Beobachtungen, Interview, Selbsteinschätzungsbögen der SI
- Diagnostik in der Spieltherapie
  - Diagnostische Methoden, Mittel und Techniken
  - Tests und Beobachtungen, Test of Playfulness (TOP)
  - Beziehung- Spiel- und Aktivitätsanalysen
  - Diagnostik der Umwelt (Familiendiagnostik)
- Diagnostik bei Verhaltensauffälligkeiten und Konzentrationsstörungen
- Diagnostik bei LRS unter Berücksichtigung visueller, auditiver Wahrnehmungsstörungen

### **3. Ebene: Behandlungsverfahren und Methoden**

#### **Rahmenseminar:**

- Stärken und Ressourcen orientierte Interventionen
- Narrativer Ansatz in der Ergotherapie

#### **Praxisseminare:**

- Sensorische Integration
- Spieltherapie
- Fein- und Graphomotorik
- Marburger-Konzentrations-Training
- Behandlungsverfahren bei LRS
- Ein Ansatz freier Wahl

### **4. Ebene: Umweltberatung**

#### **Rahmenseminar:**

- Grundlagen der Arbeit mit Familien
  - Systemisches Wissen
  - Lösungsorientierte Interventionen
  - Fragetechniken
- Interdisziplinäre Arbeit mit Therapeuten / Ärzten und Kindergärten / Schulen / Vereinen

#### **Praxisseminare:**

- **Elternberatung**
  - Basistechniken in der Gesprächs(ver)führung
  - Beratungsprozess, Strukturhilfen
  - Beziehungsmerkmale im Kontext der Eltern- und Familienarbeit
  - Fragetechniken und Interventionsmöglichkeiten
  - Prozesshemmende Verhaltensweisen
  - Strategien familienberatenden Handelns
  - Grenzen in der Beratung

### **5. Ebene: Problembereiche / Störungsbilder**

#### **Rahmenseminar**

- ICF-CY

## Praxisseminare

- Störungslehre, Veränderungsprozess und Spezifische Störungen
- Problembereiche:
  - Dysfunktionen der sensorischen Integration
  - Störung der Fein- und Grobmotorik
  - Wahrnehmungsstörungen
  - LRS
  - Störung der Konzentration
  - AD/HD, Ängste, Aggressionen

## 6. Ebene: Subjekt-, Praxis- und Institutionsbezogene Faktoren

### Rahmenseminar:

Die **Intervision** in kleinen regionalen Arbeitsgemeinschaften (RAG) dient

- der kontinuierlichen Reflexion der Seminarinhalte,
- der Einübung der Methoden
- und der Vorbereitung auf die Abschlussarbeit.

Die Fälle werden in einer RAG besprochen und die u.g. Kriterien von den Teilnehmern angenommen und bejaht (siehe Kriterien Abschlussarbeit S.167). Sie wird in Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (ohne Leitung des Dozenten) durchgeführt und muss regelmäßig protokolliert werden.

Zum **Selbststudium** zählt die Vorbereitung der Seminare. Teile der Seminarinhalte, sowie Literaturhinweise werden entweder Mitgegeben oder vor den weiteren Seminaren per e-mail zugeschickt.

### Praxisseminar und Rahmenseminar:

Die **Selbsterfahrung** dient der Sensibilisierung und der Reflexion der eigenen Verhaltensweisen und fördert die persönliche Entwicklung.

- Supervision in der Spieltherapie
- Selbstexploration
- Rahmenbedingungen (Dokumentation, Therapeutischer Rahmen, Therapie-Spielzimmer und Spiel-Übungsmaterialien, Literatur, „rechtliche Gegebenheiten“)

Die **Supervision** dient der Reflexion und der Analyse des eigenen Verhaltens und der Förderung der ergotherapeutischen Arbeit mit Kindern und deren Bezugspersonen.

Die Lerninhalte werden den neuesten Erkenntnissen und Entwicklungen angepasst.

Geringe Abweichungen und Ergänzungen vorbehalten.